

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV Amorbach : VfL Mönchberg III
Freitag, 31.03.2023, 20:15 Uhr

Wild und Kuhn in Einzel und Doppel ungeschlagen

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 36:28 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Amorbach ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen den VfL Mönchberg III. 165 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Wild / Kuhn den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Wild und Kuhn, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Wild / Kuhn gelang es, Allstädt / Metz im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Wolf / Kreis eine Niederlage in vier Sätzen gegen Sanchez-Rodriguez / Dietrich kassierten. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Weidner / Weidner mussten Breunig / Büchler Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Keine Chancen ließ dagegen Marius Wild dann beim 3:0 seinem Gegner Werner Dietrich. Zwar brachte Miguel Sanchez-Rodriguez Samuel Kuhn phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Samuel Kuhn mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Unglücklich war Andreas Wolf in der Begegnung gegen Tim Weidner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Weidner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Zwischenzeitlich musste Christian Breunig zwar einen Satz weggeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Robert Allstädt, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:6, 8:11, 11:8, 11:7 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Es dauerte eine Weile, bis Jochen Kreis seine 2:3-Niederlage gegen Matthias Weidner hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Beim 3:0-Erfolg gelang es Fabian Büchler den Gastspieler Helmut Metz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Zwar brachte Miguel Sanchez-Rodriguez Marius Wild phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Marius Wild mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diesen Erfolg hat Wild nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 23:7 steht. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Werner Dietrich war wenig später der Gastgeber Samuel Kuhn, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Dietrich nun 13 Siege bei 18 Niederlagen aus. Nicht so gut lief es indes für Andreas Wolf bei seinem 0:3 gegen Robert Allstädt, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Einen Erfolg verpasste am Nachbarisch Christian

Breunig beim 9:11, 11:5, 3:11, 5:11 gegen Tim Weidner und er konnte das Match, in das er als überaus favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es auf Basis der TTR-Werte erwarten konnte. Passende spielerische Mittel hatte derweil Jochen Kreis indes letztlich an der Hand, um Helmut Metz zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:2 (Kreis) und 9:7 (Metz). Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Fabian Bächler eine 1:3-Niederlage gegen Matthias Weidner kassierte. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen im Anschluss Wild / Kuhn ihr Match gegen Sanchez-Rodriguez / Dietrich noch mit 10:12, 4:11, 11:8, 11:5, 11:4. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Amorbach war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Amorbach die Saison mit einem Punkteverhältnis von 25:7 bei 12 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfL Mönchberg III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 17:15. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV Amorbach

Doppel: Wild / Kuhn 2:0, Wolf / Kreis 0:1, Breunig / Bächler 0:1

Einzel: M. Wild 2:0, S. Kuhn 2:0, A. Wolf 0:2, C. Breunig 1:1, J. Kreis 1:1, F. Bächler 1:1

VfL Mönchberg III

Doppel: Sanchez-Rodriguez / Dietrich 1:1, Allstädt / Metz 0:1, Weidner / Weidner 1:0

Einzel: M. Sanchez-Rodriguez 0:2, W. Dietrich 0:2, R. Allstädt 1:1, T. Weidner 2:0, H. Metz 0:2, M. Weidner 2:0